

Mitteilungsblatt

Nr. 4

36. Jahrgang

Juli/August 2010



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

| | |
|---|----|
| aus dem Gemeinderat: | 3 |
| aus der Bauverwaltung: Abwehr gegen die Ambrosia | 6 |
| aus den Verhandlungen des Sozialausschusses | 7 |
| Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel | 8 |
| Fusion Döttingen Klingnau | 9 |
| Beratungs- und Anlaufstellen..... | 11 |
| Döttinger Wetterstatistik | 12 |
| Gesundheitszentrum..... | 13 |
| Sportclub Axpo: 3. Rebberglauf | 14 |
| Veranstaltungskalender | 16 |
| aus der Geschäftsleitung | 19 |
| Wechsel der Gemeindeweibelin | 19 |
| CVP-Ortspartei: Schürobig | 21 |
| Open-Air Kino im Sänneloch..... | 21 |
| 1. August-Feier auf dem Bogenareal | 22 |
| Regionale Pilzkontrolle | 22 |
| Ferienhaus Fieschertal | 23 |
| Verabschiedung Pfarrer Hans Boog und Manuela Vögeli..... | 24 |
| aus der Schule: Agenda | 24 |
| Deutschkurse für Mutter und Kind | 25 |
| Mütterkreis / Rechtsauskunft / Spitex..... | 26 |
| Grandprix Unteres Aaretal | 27 |
| Roboterverein Aaretal (RVA) an der EM | 29 |
| Einwohnerstatistik | 31 |
| Lesung „Gier Live“, Voranzeige | 31 |

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 5 (September/Oktober) 2010 ist der **15. August 2010**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

(Anfang Februar bis März 2010)

Gemeindeorganisation

Der Auftrag zur Begleitung des Fusionsprojektes wurde gemeinsam mit Klingnau an die OBT AG, St. Gallen, vergeben. Herr Jean-Claude Kleiner, OBT AG, hatte die Gemeinde Döttingen bereits bei der Erarbeitung des Leitbildes Zukunft Döttingen begleitet. In Bezug auf die Kommunikation dieses Projektes wurde der Firma Samex GmbH, Daniel Kaiser, Döttingen, einen Auftrag erteilt.

Kommissionen

Das Pflichtenheft für die Landschaftsentwicklungskommission (LEK) wurde genehmigt. Folgende Personen wurden in diese Kommission gewählt: Meinrad Keller (Gemeinderat), Mario Lerf (Bauverwalter), Felix Keller (Förster), Fabian Bugmann (Forstkommission), Otto Zimmermann (Landwirtschaftskommission) sowie als Vertreter der Bevölkerung Gerhard Graf und Gabriela Fritschi. Das Aktuariat wird von Rahel Meier, Verwaltungsangestellte, übernommen.

Gemeindeliegenschaften

Betreffend möglichen Standort für den neuen Kinderspielplatz wurden Gespräche mit dem Vorstand des regionalen Altersheimes unteres Aaretal geführt. Unter Einhaltung gewisser Auflage sind sie einverstanden, dass auf dem Land des Altersheimes an der Austrasse ein Spielplatz errichtet werden könnte.

Folgende Personen wurden in die Arbeitsgruppe Kinderspielplatz gewählt: Lilli Knecht (Vertretung Gemeinderat), Mario Lerf (Bauverwalter), Christoph Villiger (Vertreter Bevölkerung), Andrea Bugmann und Fabienne Brunner (als Vertreter des Chnopfhöck und Bevölkerung), Raymond Baeriswyl (Vertreter Vorstand Reg. Altersheim) sowie als Architektin Frau Silvia Di Raimondo, Koblenz. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt ein entsprechendes Projekt auszuarbeiten. Sobald dieses erarbeitet ist, wird das Baugesuchsverfahren eingeleitet.

Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Duppeler Susanne, Chuntestrasse 1A, für den Einbau einer nicht geschlossenen Windschutzverglasung
- Fischereiverein Döttingen, Hochwasserschutzmauer, Ablaufschacht mit Rückstauklappe, Chalthebrünneliweg
- Einwohnergemeinde Döttingen, Teiche und Umgebungsgestaltung, Naturschutzgebiet Surbe-Neuwingerte
- Schwere Rolf, Grossmattenring 43, Einbau Dachflächenfenster
- Villiger-Meier Christoph und Corinne, Risisstrasse 17, Aufstellen eines Bienenwagens, Geisseloh
- Anghelescu Stefan, Chäppelistrasse 39, Anbau Wintergarten, Küchenerweiterung, Balkonverglasung

Die Teiländerung Nutzungsplanung für die Parzellen Nr. 150 und 152, in die Zone für öffentliche Bauten, wurde beschlossen und der Gemeindeversammlung zur Zustimmung beantragt.

Der Gemeinderat hat an verschiedenen Sitzungen einen umfangreichen Fragenkatalog im Zusammenhang mit dem Neubau Wasserkraftwerk sowie dem Ersatz Kernkraftwerk Beznau zusammengestellt und diesen an einer Besprechung dem CEO der Axpo Herrn Heinz Karrer übergeben.

Strassen / Werke / Verkehr

Entlang der Badstrasse vom Abschnitt Parkplatz Schwimmbad bis zur Einmündung Siedlung Stein wurde ein beidseitiges Parkverbot erlassen. Die Einsprachefrist läuft Ende Juni 2010 ab.

Für eine eventuelle Verlegung der Grundwasserfassung Unterwald wurde zusammen mit der Resun AG eine Arbeitsgruppe gebildet, welcher von Seiten der Gemeinde Döttingen zwei Vertreter des Gemeinderates, der Förster, der Brunnenmeister sowie der Bauverwalter angehören.

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten für die Sanierung Werkleitungen Hauptstrasse (Müligasse bis Ochsenkreuzung) wurde an die Firma Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG vergeben. Die Arbeiten für die Wasserleitung auf jenem Abschnitt wurde an die Firma Gebrüder Sutter, Kleindöttingen, erteilt.

Polizei

Der „La Corona Bar“ wurde die Verlängerung der Öffnungszeiten während der Woche bis 02.00 Uhr bewilligt.

Aufgrund des immer häufiger auftretenden Litterings sowie der Sachbeschädigungen hatte der Gemeinderat beschlossen, einen privaten Sicherheitsdienst zu verpflichten. Der Auftrag wurde an die Alpha Security Sicherheitsdienste AG, Kirchdorf, erteilt. Diese patrouillieren mit Schwerpunkt Schulanlagen aber auch an anderen neuralgischen Punkten im Dorf.

Aus Präjudizgründen wurde ein Gesuch für ein privates Feuerwerk ausserhalb von 1. August und Silvester abgelehnt.

Gewerbe

Zur Aufnahme der Wirtetätigkeit durch die D2 Pepitohaus GmbH, beim Take-Away am Bahnhofplatz wurde die Zustimmung mit Auflagen erteilt.

Der Detaillistenvereinigung Döttingen (DVD) wurde die Wirtetätigkeit während der WM 2010 im Garten des Hotels Bahnhof Monti mit Auflagen bewilligt.

Soziales

Der Gemeinderat hat beschlossen, neu eine Sozialkommission ins Leben zu rufen. Die Kommission hat die Aufgabe Themen wie Alter, Jugend, Soziales allgemein usw. zu behandeln. Die Zusammensetzung dieser Kommission ist aktuell noch offen.

Vormundschaft

Die Zustimmung zur Teilungsvereinbarung für eine erbberechtigte bevormundete Person wurde erteilt. Diverse Vormundschaftsberichte wurden genehmigt.

Zwei Kindesvermögenskontrollen wurden infolge Scheidung der Eltern errichtet. Eine Kindesvermögenskontrolle konnte infolge Volljährigkeit des Kindes aufgehoben werden.

Finanzen

Anlässlich einer gemeinsamen Sitzung mit der Finanzkommission wurde die Jahresrechnung 2009 besprochen.

Schule

HPS für die Schuljahre 2010/11 wurden Verträge mit folgenden Praktikantinnen abgeschlossen: Tanja Müri, Nussbaumen, Salomé Estermann, Wettingen und Evelyn Tanner, Klingnau.

Entsorgung

Die Firma Contex AG hat im Jahr 2009 in Döttingen 11.70 Tonnen Altkleider und Gebrauchtschuhe gesammelt. Der daraus resultierende Erlösanteil soll jeweils einer gemeinnützigen Organisation zur Verfügung gestellt werden. Der diesjährige Ertrag wurde der Regionalen Jugendarbeit Aaretal / Kirchspiel zugesprochen.

Ortsbürger

Der Pachtvertrag mit Schneider Johann, sel., betreffend Parzelle Nr. 1207, Brännthau, wurde für den Rest der aktuell laufenden Pachtperiode an den Sohn Schneider Felix, Chäppelistrasse 27, übertragen.



DIE REGION BELEBEN.

Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten.

www.nab.ch/sponsoring

WIR LÖSEN DAS.



aus der Bauverwaltung

Kontrolle der Liegenschaften und Hausgärten auf Ambrosia

In der Woche 25 wurde durch den Ambrosiaverantwortlichen Niklaus Vögele und sein Team bereits eine Ambrosiakontrolle durchgeführt. Die nächste Ambrosiakontrolle findet vom **20. bis 24. September 2010** statt. Niklaus Vögele kontrolliert Liegenschaften, Hausgärten, öffentliche Gartenanlagen, Gruben, Deponien, Baustellen, Kompostplätze und Industrieareale auf allenfalls vorhandene Ambrosiapflanzen.

Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihren Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um eine weitere Ausbreitung der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht.

Falls Sie Fragen zu Ambrosia haben, wenden Sie sich direkt an Niklaus Vögele, Ambrosiaverantwortlicher der Gemeinde Döttingen unter der Tel. Nr. 079 642 03 65.

Neue Lernende auf der Gemeinde Döttingen



Am 09. August 2010 beginnt Dominik Knecht, Döttingen, seine Lehrzeit als Kaufmann mit erweiterter Grundausbildung auf der Gemeindeverwaltung Döttingen.

Dominik ist in Döttingen auf dem Sennhof aufgewachsen und spielt in seiner Freizeit Handball.



Ebenfalls an diesem Tag beginnt für Marco Sibold, Reuenthal, die Lehrzeit als Forstwart im Forstamt Döttingen.

Marco zählt zu seinen Hobbys das Fischen, Velofahren und Schwimmen. Er hat in Leibstadt die Oberstufe absolviert.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung mit den Werken begrüssen Dominik und Marco herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Freude, Energie und Durchhaltewillen während der Lehrzeit.



aus den Verhandlungen des Sozialausschusses

Berichtsperiode: April bis Mai 2010

Der Sozialausschuss musste aufgrund der gesetzlichen Grundlagen 5 Gesuchen betreffend materieller Hilfe zustimmen. Zwei Klienten haben keinen Anspruch auf Arbeitslosentaggelder und sind auf Lehrstellensuche. Ein Klient arbeitet auf Abruf und wird ergänzend zum Lohn unterstützt, da kein Anspruch auf Arbeitslosentaggeld besteht. Ein Klient wird bis zur Auszahlung des Arbeitslosentaggeldes als Überbrückung unterstützt. Ein zugezogener Fall muss ebenfalls unterstützt werden, da das Gesuch um Ergänzungsleistungen gestellt wurde und noch bei der SVA Aargau hängig ist.

4 Sozialfälle konnten eingestellt werden. Davon sind 2 Klienten aus Döttingen weggezogen. Ein Sozialhilfeempfänger kann sich den Lebensunterhalt durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit selber sichern. Einem Klienten wurde die Sozialhilfe eingestellt, da er der Mitwirkungs- und Meldepflicht nicht nachgekommen ist. Der Klient hat unter anderem Ansprüche bei der Arbeitslosenkasse nicht geltend gemacht.

Die Gewährung von materieller Hilfe von 2 Sozialhilfefällen wurde überprüft. Da sich die Sozialhilfeempfänger den Lebensunterhalt noch immer nicht selbständig sichern können, wird weiterhin mit Sozialhilfe unterstützt.

Einer Klientin wurde Kostengutsprache zur Übernahme der ausstehenden Krankenkassenprämien gewährt, damit die Leistungssperre bei der Krankenkasse aufgehoben werden kann. Die Klientin ist auf medizinische Behandlungen angewiesen.

Einem Klienten wurde ein Autoabzug verfügt. Ist die Benützung eines Motorfahrzeuges nicht beruflich oder krankheitsbedingt zwingend erforderlich, werden die Betriebskosten in Abzug gebracht. Dasselbe gilt auch bei Benützung eines Autos, welches durch Dritte zur Verfügung gestellt wird.

Ein Klient hat das Auto auf dem Strassenverkehrsamt exmatrikuliert. Aus diesem Grund wird der Autoabzug nicht mehr gemacht.

Für zwei ausgesteuerte, arbeitslose Klienten wurde Kostengutsprache für das Beschäftigungsprogramm im Verein Lernwerk in Turgi im Sinne von Arbeitstraining/ Wiedereingliederung geleistet.

Für einen Fall wurde das Beschäftigungsprogramm um weitere 6 Monate verlängert.



Kurse für ganzheitliches Yoga

Positives Denken, Meditation, bewusstes Atmen, yogische Körperübungen

Basiskurs: - Donnerstag: 19.30 - 21 Uhr

Anfängerkurs und Yoga für werdende Mütter auf Anfrage, ab 5 Personen.

Die Kurse finden im Pfarreisaal der katholischen Kirche Döttingen statt.
Anmeldung an: Anne Rutgers, Telefon: 056 245 73 81/ 077 419 45 13

Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel

Die Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel geht in die Sommerpause

Die Angebote der RJAAK bleiben während den Sommerferien vom 05. Juli bis 08. August 2010 geschlossen.

Ab dem 09. August 2010 können Jugendliche ab 12 Jahren folgende Angebote wahrnehmen:

| Jugendtreff Alfa: | | Zuständigkeit |
|--------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| Mittwochs: | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Alessandro Chiesi |
| Freitags (im Wechsel): | 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr | Alessandro Chiesi |
| Freitags (im Wechsel): | 20:00 Uhr bis 22.30 Uhr | Alessandro Chiesi, Michaela Danner |

| Jugendtreff Virus: | | Zuständigkeit |
|---------------------------|-------------------------|-----------------|
| Mittwochs: | 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Michaela Danner |

| Mädchentreff Sisters: | | Zuständigkeit |
|------------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Mittwochs: | 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Michaela Danner, Mya Jaha |
| Freitags: | 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Michaela Danner, Mya Jaha |

| Hilfestellung bei der Lehrstellensuche: | | Zuständigkeit |
|--|-------------------------|------------------------------------|
| Donnerstags: | 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr | Alessandro Chiesi, Michaela Danner |

Die Öffnungszeiten können jeweils monatlich den Plakaten an den Treffs oder der Homepage www.rjaak.ch entnommen werden.

Weitere Informationen:

Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel, Postfach 38, 5313 Klingnau,
Tel. 056 245 01 93, info@rjaak.ch

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

Fusion Döttingen - Klingnau

Das Ausleuchten einer Chance

Wie an der Medienkonferenz vom 26. April 2010 kommuniziert, haben sich die Gemeinderäte von Döttingen und Klingnau entschlossen, eine mögliche Fusion der beiden Gemeinden näher zu untersuchen. Aktuell läuft eine Voranalyse, welche als Ziel hat, eine Grundlage für die Gemeindeversammlung im November 2010 zu schaffen. An den jeweiligen Gemeindeversammlungen im November 2010 können die Stimmberechtigten basierend auf die Voranalyse über den Projektantrag befinden, welcher den beiden Gemeinderäten die Möglichkeit gibt, ein neues Konzept für die geplante, neue Gemeinde zu erarbeiten. Dieses Gesamtkonzept wird nicht nur durch Gemeinderäte und Verwaltungsangestellte erstellt, sondern mit Einbezug der interessierten Bevölkerung, welche mittels Arbeitsgruppen ihren Anteil an diesem Konzept einbringen können. Der Plan sieht vor, dass nach einem positiven Entscheid im November 2010, bis 2013 dieses Gesamtkonzept steht. 2013 werden dann verschiedene Gremien über dieses Konzept entscheiden. Zuerst wird je der Gemeinderat entscheiden und anschliessend wird die jeweilige Gemeindeversammlung darüber befinden. Darauf folgt eine Abstimmung in beiden Gemeinden der Stimmberechtigten an der Urne und zu guter Letzt wird der Grosse Rat sich auch noch positiv dazu äussern müssen. Nur wenn alle Gremien einen positiven Entscheid fassen, wird die neue Gemeinde per 1.1.2014 ihren Betrieb aufnehmen können.

Was erwarten aber die beiden Gemeinderäte von dieser Fusion?

Zuerst wird betont, dass die Ausleuchtung dieser Chance aus der Stärke heraus stattfindet. Keine der beiden Gemeinden muss aus Zwängen heraus fusionieren. Beide Gemeinden sind gut aufgestellt und behaupten sich in ihren Aufgaben. Doch für eine grössere Gemeinde entstehen wesentliche bessere Entwicklungspotentiale, was letztendlich den Bürgern zu Gute kommt. Als „Regionalzentrum unteres Aaretal“ und notabene nach einer Fusion, die grösste Gemeinde des Zurzibiets, erhält die Gemeinde auch mehr Gewicht im Bezirk sowie im Kanton. Dies ist unter anderem in Bezug auf den öffentlichen Verkehr sowie dem Autobahnzubringer wichtig. Selbstverständlich können zwischen den beiden Gemeinden auch Synergien erschlossen werden. Gerade auf Verwaltungsebene könnten beispielsweise Stellvertretungen besser geregelt werden. Im Bereich Infrastruktur, Raumplanung, Verkehrsentwicklung usw. gibt es ebenfalls Synergien zu nutzen. Auch den Unternehmern bietet diese Fusion eine Chance, denn der Bekanntheitsgrad einer Gemeinde steigt mit der Grösse, da ein verstärktes Standortmarketing sowie eine verstärkte Standortförderung möglich ist. All diese möglichen Potentiale müssen genau und transparent beleuchtet werden, um sich zu bewahrheiten. Daher braucht es an der Gemeindeversammlung November 2010 einen positiven Entscheid für den Projektkredit und das daraus entstehende Gesamtkonzept, um eine solide Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Fusion zu erhalten!

Informationsabend

Um die Bevölkerung umfassend über die Beweggründe, das Vorgehen, den Stand sowie den Nutzen dieses Projekts zu informieren, hat der Gemeinderat beschlossen, **am 26. August 2010, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Bogen einen Informationsabend** zu organisieren, der sich ausschliesslich diesem Thema widmen wird. Ziel dieses Abends ist die Information sowie aber auch offene Fragen, soweit wie zu diesem Zeitpunkt möglich, zu klären und eine Diskussionsplattform zu schaffen. Der Gemeinderat hofft auf eine hohe Beteiligung und auf viele angeregte Diskussionen.

Gemeinderat Döttingen

Hörakustik Zimmermann GmbH



mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, **5312 Döttingen**
056 245 74 84

Hauptstr. 48, **5330 Bad Zurzach**
056 249 08 88

www.hoerakustik-zimmermann.ch

☞ **Gratishörtest**

☞ **Hörberatung aller
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Volg
frisch und fröhlich

Volg. Ist doch naheliegend.



toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

Die Profis in der Region

Urs Güller



Fernseher • Multimedia • Sat
Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50

- Satellitenanlagen
Verkauf und Reparaturen
- Eigene Reparatur-
werkstatt
Reparaturen aller Marken
und Geräte
- Multiroom

Panasonic ideas for life

SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchthilfe-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
E-Mail: doettingen@suchthilfe-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- ◆ Familien- und Erziehungsfragen
- ◆ Eheberatungen
- ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien
- ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit
- ◆ Krankheit/Persönliche Probleme

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

| Beratungstag | Datum | Zeit |
|--------------|-----------------|--------------------|
| Montag | 12. Juli 2010 | 14.00 – 16.00 |
| Montag | 26. Juli 2010 | ➔ mit Voranmeldung |
| Montag | 9. August 2010 | 14.00 – 16.00 |
| Montag | 23. August 2010 | ➔ mit Voranmeldung |

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

| | | |
|-----------------|-------------------|--|
| Mo./Mi./Do./Fr. | 08.15 - 09.15 Uhr | Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück! |
| Di. | 13.30 - 15.00 Uhr | |

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- ◆ **Postadresse:**
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach
5001 Aarau
- ◆ **Telefon:** 0848 40 80 80
- ◆ **E-Mail:** beratung@info-ag.ch
- ◆ **Internet:** www.info-ag.ch

Döttinger Wetterstatistik von Reto Waldburger

Der April wird langsam aber sicher zum neuen Wonnemonat...!

Insgesamt 21 Regentage und ein Bewölkungsgrad von über 70% bezeugen das triste Wetter im diesjährigen Mai. Dazu kommt mit bescheidenen 12.7°C die tiefste Durchschnittstemperatur der letzten 18 Jahre. Kein Vergleich zu den beiden Vorjahren, als die Mitteltemperatur um jeweils fast 4°C höher lag.

Ganz anders das Wetter im April, der auch in diesem Jahr die aus früheren Jahren bekannte „Wetterzappeligkeit“ nach dem Motto „der April macht was er will“ total vermissen liess. Keine Schnee- und Graupelschauer, keine Frühjahrgewitter ins trockene Unterholz und auch keine strengen Fröste, sondern überwiegend warmes und trockenes, fast schon Frühsommerwetter prägten das Wetterbild des zweiten Frühlingsmonats. Gegen die für den April immer noch weitverbreiteten Vorurteile spricht auch die Entwicklung der Niederschläge eine deutliche Sprache. Im Zeitraum der letzten 50 Jahre ist der April in unserer Gegend zum trockensten Monat im Jahreskreis mutiert. Während der Beobachtungsperiode 1931 – 1970 waren die Monate des Winterhalbjahres (Oktober bis März) noch allesamt trockener als der April. Nach Auswertung der Beobachtungsperiode 1961 – 1990 lagen nur noch der Oktober sowie der zwischenzeitlich auch deutlich trockener gewordene September vorne. Im Unteren Aaretal hält seit Mitte der 90-ziger Jahre der April mit immer deutlicherem Abstand den Status als trockenster Monat inne. Ähnlich die Entwicklung auf der anderen Seite der Tabelle. Der Dezember, vor hundert Jahren noch einer der trockensten Monate, steht in der laufenden Statistik (1991 – 2009) nunmehr als Zweitnässester zu Buche. Spitzenreiter in Sachen Niederschläge ist zur Zeit der Juli, der dieses Prädikat in den vergangenen hundert Jahren während rund der Hälfte der Zeit innehatte. Die Monate Mai, Juli und Dezember liegen in der Statistik aber nahe beieinander, so dass ein relativ trockener Juli 2010 ausreichen würde, erstmals dem Mai den „Schwarzen Peter“ anzuhängen.

| April 2010 | | 2010 | 1991-2009 | 1961-1990 |
|------------------------|-------------------------|----------------------|------------------|------------------|
| Niederschlagsmenge: | (Schluce) (Steiach*) | 22.4 mm 24.0 mm | 70.4 mm | 79.0 mm |
| Grösste Tagesmenge: | 14. April | 6.3 mm | | |
| Temperatur-Mittelwert: | | 11.0 °C | 9.9 °C | 9.1 °C |
| Höchster Meßwert: | 29. April | 27.2 °C | | |
| Tiefster Meßwert: | 06. April | - 0.4 °C | | |
| Mai 2010 | | 2010 | 1991-2009 | 1961-1990 |
| Niederschlagsmenge: | (Schluce) (Steiach*) | 125.7 mm 128.6 mm | 97.9 mm | 87.0 mm |
| Grösste Tagesmenge: | 13. Mai | 32.1 mm | | |
| Temperatur-Mittelwert: | | 12.7 °C | 14.7 °C | 13.5 °C |
| Höchster Meßwert: | 25. Mai | 29.5 °C | | |
| Tiefster Meßwert: | 17. + 19. Mai | 5.1 °C | | |

Die Sonne macht uns glücklich, birgt aber auch Gefahren

Die Sonnenstrahlen sind energiereich. Dies spüren wir positiv im Gemüt, aber sie können auch in die Oberhaut eindringen und dort einen Sonnenbrand (eine akute Hautentzündung) verursachen. Jeder Sonnenbrand hinterlässt tief in der Haut seine Spuren und kann die Erbsubstanz der Hautzellen schädigen.

Daher ist ein guter Sonnenschutz sehr wichtig:

- meiden Sie direkte Sonne zwischen 11:00 und 13:00 Uhr
- cremen Sie unbedeckte Hautpartien stets mit Sonnenschutz ein

Wenn ein Sonnenbrand da ist, können Sie lindern mit:

- lauwarmen feuchten Umschlägen
- kühlenden Lotionen (möglichst unparfümiert und alkoholfrei)
- homöopathisch mit Cantharis C30 2x 5 Globuli im Abstand von ca. 12h

Zahlreiche Personen leiden unter Sonnenallergie. Meist in Form eines juckenden Hautausschlages. Als Sonnenschutz ist da eine Lotion einer Creme vorzuziehen. Erleichterung bringt oft eine kühlende, feuchtigkeitspendende Lotion und homöopathisch kann ein individuell bestimmtes Konstitutionsmittel die Beschwerden reduzieren.

Die Sonne bringt auch Hitze mit sich, auf welche viele Menschen mit Schwäche, Schwindel, Kopfschmerzen oder geschwollenen Beinen (Ödemen) reagieren.

Gegen Hitzebeschwerden hilft:

- viel trinken, vorzugsweise kühles Wasser
- öfters mal die Füße hoch legen
- ein kühles Fussbad oder eine kühle Dusche
- homöopathisch kann bei starken Hitzebeschwerden ein Konstitutionsmittel die Beschwerden reduzieren.
- Bei einem Sonnenstich hilft homöopathisch oft eine Dosis Belladonna C30

Ich wünsche Ihnen unbeschwerte Sonnenstunden!

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Mütter- und Väter-
beratung



3. Rebberglauf Döttingen

Der Verein Sportclub Axpo führt am **Samstag, 11. September 2010** bereits zum 3. Mal den Döttinger Rebberglauf durch. Der Rebberglauf zählt dieses Jahr zum 1. Mal zur **Helisana-Trophy** von Swiss Athletics. Eine **neue Streckenführung** wartet heuer auf viele Sportbegeisterte.



Um 10.30 Uhr starten die **Pföderi** mit einer 530 m-Runde auf den Aussenanlagen der Schule. Die Schüler C absolvieren ihre Runden ebenfalls auf dem Festgelände.

Die **WalkerInnen** starten um 10.40 Uhr auf eine 9'300m-Strecke durch die Döttinger und Tegerfelder Rebberge. Die Strecke verspricht einen sehr **attraktiven naturnahen Lauf** und hat nach knapp 6 km auch einen offiziellen Verpflegungsposten. Auf die gleiche Strecke wird um 14.00 Uhr die **Hauptklasse** gejagt. Neben einem neuen Streckenrekord gilt es – verteilt auf die ganze Strecke –



einige Höhenmeter zu knacken.

Die 2400m lange Strecke der **SchülerInnen A und B** und der **Jugend B** verläuft von der St. Johannerstrasse zurück über die Rebbergstrasse.

Die **Jugend A-Läufer** sowie die **JuniorInnen** und **RebbergläuferInnen** nehmen eine 3'600m lange Strecke über die Sännelocherstrasse in Angriff. Wer sich also die Hauptdistanz noch nicht zutraut oder zuerst einmal „Lauffluft“ schnuppern möchte, sollte unbedingt den Kurzlauf absolvieren!

Mit dem Start- und Zieleinlauf beim Festgelände verspricht der Lauf auch für Zuschauer eine gute Stimmung und heisse „Fights“. Scheuen Sie sich nicht, selber auch die Laufschuhe zu schnüren, es gibt wiederum einen attraktiven Naturalpreis im Ziel für alle Teilnehmer. Kinder bis und mit Jahrgang 1997 profitieren gar von einem Gratisstart!

Die 3 grössten teilnehmenden Schulklassen erhalten einen tollen Gruppenpreis.



An der Schlussverlosung um 12.15 und 16.00 Uhr werden zudem attraktive Preise verlost. Jeder Teilnehmer hat somit eine Gewinnchance auf einen Preis!



Der Verein Sportclub Axpo freut sich auf viele sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Schulanlage Bogen!

Mehr Infos erhalten Sie unter www.sportclub-axpo.ch oder bei Georg Erne, Telefon 056 266 75 14.

Ausschreibungen können bei u.vogelsang@gmx.ch bestellt werden.

OK Rebberglauf, Sportclub Axpo



**Riesenauswahl –
überraschend günstig!**

Salontisch

MDF weiss/
Hochglanz schwarz,
115 x 43 x 75 cm



198.-

Glastisch

Schwarzglas, mit Synchro-Auszug,
165 x 100 cm (+ Auszug 50 cm)



59.-

498.-

Stuhl
Kunstleder
schwarz

Polstergarnitur

Kunstleder, 233/224 x 79 x 91 cm



998.-

- abwaschbar • Lederoptik
- pflegeleicht
- grosse Farbauswahl

Besuchen Sie uns in Döttingen!

www.ottos.ch 

Veranstaltungskalender ab Juli 2010

JULI 2010

| | | |
|----------------------|-----------|---|
| 2. | Fr | STV: Turnverein und Damenriege, Quizmarsch |
| | Fr | Schule: Abschlussfeier für die 5. Klässler |
| 3. | Sa | Rebbergverein: IP- Kurs (verschoben vom 25.6.) |
| 3.- 8. August | | Schule: Sommerferien |
| 4.-17. | So-Sa | Jungwacht/Blauring: Sommerlager |
| 5. | Mo | Männerturnverein: Veloausfahrt mit Minigolf |
| 6. | Di | Samariterverein: Gaby gibt Vollgas |
| 8. | Do | STV: Frauenriege, ganztägige Velotour |
| 10. | Sa | Open-Air Kino im Sänneloch: Grounding* |
| 12. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| | Mo | Männerturnverein: Grillabend im Stüdlhau |
| 19. | Mo | Männerturnverein: Veloausfahrt zum FW-Museum |
| 22. | Do | Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Altersheim |
| 26. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 26. | Mo | Männerturnverein: Schwimmbad |
| 31. | Fr | Eingabe Gemeindebudget |

AUGUST 2010

| | | |
|------------|-----------|--|
| 1. | So | [1]-Augustfeier organisiert vom Männerchor* |
| 6. | Fr | Schür-Obig im Sänneloch (CVP)* |
| 9. | Mo | Schulstart für alle SchülerInnen und Kindergärtler |
| | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 11. | Mi | Feuerwehrverein: 2. Sternübung |
| 14. | Sa | CEVI: Papiersammlung |
| 15. | So | STV: Frauenriege, Kreisspieltag Leuggern |
| 17. | Di | Samariterverein: Vereinshock |
| 19. | Do | STV: Frauenriege Wanderung mit grillieren |
| 20. | Fr | Frauenbund: Besuch der Tomatenausstellung, Hämikon LU |
| 22. | So | STV: Frauenriege Vereinsreise |
| 23. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 24. | Di | Mütterkreis: Chnopfhöck |
| 25.-29. | Mi-So | TCUA: Cubmeisterschaft Einzel |
| 26. | Do | Informationsabend: Fusion Döttingen-Klingnau* |
| | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| | Do | Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central |
| 27./28. | Fr/Sa | Rebbergverein: Vereinsreise mit Weinbaugenossenschaft |
| 28. | Sa | Veloclub Döttingen: 14. Grand Prix Unteres Aaretal* |
| 28./29. | Sa/So | STV: Turnfahrt TV und Damenriege |

SEPTEMBER 2010

| | | |
|-------|-------|--|
| 1.-4. | Mi-Sa | TCUA: Cubmeisterschaft Doppel |
| 3. | Fr | Verein Winzerfest: Zusammenkunft Sujetgestalter Winzerfest |
| | Fr | Personalausflug Gemeindeangestellte |

5. So **Erntedanktag der Pfarrei und Verabschiedung von Pfarrer Hans Boog und Manuela Vögeli***
So MGD: Konzert zur Verabschiedung von Pfarrer Hans Boog
7. Di Samariterverein: Mondnacht mit Freunden
9. Do **Seniorenausflug**
Do Mütterkreis: Ponyreiten
- 9.-12. Do-So Jungwacht/Blauring: Akte X
11. Sa **Sportclub Axpo: 3. Rebberglauf**
13. Mo Mütter-Väter-Beratung*
15. Mi Frauenbund: Ausflug zur Roth Kunststoff AG, Würenlingen
Mi MTV: Wanderung Üetliberg
17. Fr **Kulturkommission: Lesung Gier live in der Trotte***
- 17./18. Fr/Sa **Mütterkreis: Kinderartikelbörse**
27.-24. Oktober Kulturtankstelle: Stahlplastiken, Heinz Niederer, Zürich
Ruth Himmelsbach, Malerei Mix Media, Basel
19. Sa Sportclub Axpo: Clubreise
Sa Feuerwehrverein: Familientag
21. Di Mütterkreis: Singen für Gross und Klein
23. Do Frauenbund: Erste Stubete der Saison 2010/2011 im delta
26. So **Abstimmungen/ Wahlen**
27. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
30. Do Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central

OKTOBER 2010

- 1.- 3. Fr-So **59. WINZERFEST**
- 2.- 17. Sa-So **Schule: Herbstferien**
11. Mo Mütter-Väter-Beratung*
14. Do **Samariterverein: Blutspenden Turnhalle, ab 17 Uhr**
- 14.-17. Do-So **REGA, Regionale Gewerbeausstellung, Kleindöttingen**
17. So Männerturnverein: Herbstmarsch Schneisingen
18. Mo **Präsidentenkonferenz im Feuerwehrlokal**
19. Di Mütterkreis: Laternen basteln
20. Mi STV: Frauenriege, Vorrunde Schnurball Klingnau
21. Do **Jungbürgerfeier**
Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
Do Frauenbund: Stubete im delta
22. Fr Feuerwehr: Hauptübung
23. Sa Mütterkreis: Kasperltheater mit der Gruppe Binocolo
24. So **Pro Döttingen: Plauschwanderung mit Neuzuzügertreffen**
25. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
Mo Frauenbund: Ausflug zur Herzog-Kerzenfabrik
28. Do Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central
30. Sa **Musikgesellschaft (MGD): Herbstkonzert mit Theater**
31. So Schachklub: Neuntes Kühlturmturnier im KKL

NOVEMBER 2010

2. Di Mütterkreis: Gschichteschichte

| | | |
|------------------|--------------|---|
| | Di | Samariterverein: Überdosis, Medikamentenlehre |
| 5. | Fr | STV: Kreis Volleynight Zurzach |
| 6. | Sa | Jungwacht/Blauring: Papiersammlung |
| 7. | So | MGD: Mitgestaltung der Totengedenkfeier in der Kirche |
| 8. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 9. | Di | Häckseldienst der Gemeinde |
| 12. | Fr | Verein Winzerfest: Abschlussabend Helfer und Sujetgestalter |
| 16. | Di | Mütterkreis: Chnopfhöck |
| | Di | STV: Turnverein Chlauskegeln |
| 17. | Mi | Frauenbund: Weihnächtlicher Kreativkurs |
| 18. | Do | Frauenbund: Stubete im delta |
| | Do | Sportclub Axpo: GV |
| 19. | Fr | Einwohner- u. Ortsbürgergemeindeversamml. Turnhalle |
| 20. | Sa | Jungwacht/Blauring: Ändlos Spass |
| 20. - 28. | So-So | Pro Döttingen: Herbstaussstellung |
| 22. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 24. | Mi | Frauenbund: Weihnächtlicher Kreativkurs |
| 25. | Do | Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central |
| 26. | Fr | STV: TV/DR/Volleyball: Schlussnock |
| | Fr | Kirchgemeindeversammlung im delta |
| 26.- 9. Januar | | Kulturkankstelle: Foto/Video - Boxenstop* |
| 28. | So | Abstimmungen/ Wahlen |
| 30. | Di | Mütterkreis: Guetzli backen im delta |

DEZEMBER 2010

| | | |
|---------------------------|-----------|--|
| 1. | Mi | Jungwacht/Blauring: Samichlaus |
| 2. | Do | Frauenbund: Adventsfeier f. unsere Senioren mit Mittagessen |
| 3. | Fr | Sportclub Axpo: Chlaushock |
| 4. | Sa | Italienischer Elternverein: Samichlaus in der Turnhalle |
| 7. | Di | Samariterverein: Chlaushock |
| 9. | Do | STV: Frauenriege, Chlaushock |
| | Do | Frauenbund: Stubete im delta |
| 11. | Sa | STV: Kreisdelegiertenversammlung Leibstadt |
| 13. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 16. | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| | Do | Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Altersheim |
| 21. | Di | Mütterkreis: Weihnachtsfeier |
| 23. | Do | STV: Damenriege und TV, Waldweihnacht |
| 24. - 9. Januar 11 | | Schule: Weihnachtsferien |
| 24. | Fr | MGD: Weihnachtslieder nach dem Gottesdienst, Kirchenplatz |
| 27. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| | Mo | Männerturnverein: Nachtwanderung Achenberg |

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.doettingen.ch *Veranstaltungen.*

aus der Geschäftsleitung Januar bis Mai 2010

Per 1. Januar 2010 wurde die Geschäftsleitung der Gemeinde Döttingen eingesetzt. Ziel ist es, längerfristig den Gemeinderat vom operativen Geschäft vermehrt zu entlasten. Aus diesem Grund wurden verschiedene Verantwortlichkeiten an die Geschäftsleitung delegiert. Die Sitzungen finden in der Regel einmal wöchentlich am Mittwoch statt.

Einige Geschäfte welche in der Geschäftsleitung vom Januar bis Mai 2010 beschlossen wurden:

Personelles

Der Kostenübernahme der Weiterbildungskosten für den Speziallehrgang Finanzfachleute Stufe II für Finanzverwalter-Stellvertreterin Sandra Maimony wurde mit einer entsprechenden Verpflichtungserklärung zugestimmt. Die Weiterbildung beginnt im Januar 2011 und dauert ein Jahr.

Als Nachfolgerin der langjährigen Gemeindegewerbetin Brigitte Kölbener wurde aus mehreren Bewerbungen Frau Rosmarie Wyss, Döttingen, mit Amtsantritt per 1. Juli 2010 gewählt.

Informatik

Diverse Informatikanschaffungen sowie Ersatzbeschaffungen mussten getätigt werden. Aus Datensicherheitsgründen wurde ein Dritter Server installiert sowie ein neues Virenprogramm installiert. Die Programme NEST (Einwohnerkontrolle und Objektwesen) /ABACUS (Finanzbuchhaltung) wurden mittels Up-Date auf den aktuellen Stand gebracht.

Mit der Firma Microbyte, Kleindöttingen, wurde ein Wartungsvertrag abgeschlossen.

Gemeindeliegenschaften

Der Venezia Gelateria, Klingnau, wurde analog Vorjahre die Standbewilligung für den mobilen Glacéwagen beim Parkplatz des FC Döttingen in Kleindöttingen erteilt.

Wechsel der Gemeindegewerbetin

Nach über 14 Jahren tritt Frau Brigitta Kölbener von ihrem Amt als Gemeindegewerbetin von Döttingen aus zeitlichen Gründen leider zurück. Sie hat ihre Aufgabe immer sehr pflichtbewusst, flexibel und engagiert wahrgenommen. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat danken Frau Kölbener für den langjährigen, geschätzten Einsatz sehr und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Als neue Gemeindegewerbetin von Döttingen wurde Frau Rosmarie Wyss gewählt. Frau Wyss wird ab anfangs Juli 2010 die Nachfolge antreten und jeweils am Montag und Donnerstag die Post der Gemeindeverwaltung verteilen. Auch die Abstimmungsunterlagen sowie Gemeindeversammlungs-broschüren werden durch sie verteilt. Frau Wyss wünschen wir einen guten Start für die neue Aufgabe!



Brigitte Kölbener und Rosmarie Wyss



BIRCHMEIER
HOCH- UND TIEFBAU AG
5312 DÖTTINGEN
www.birchmeier-bau.ch

DER RICHTIGE PARTNER FÜR JEDES BAUVORHABEN



Freitag, 6. August 2010, ab 18.00h

Schür-Obig im Sänneloch

**als Ferienausklang mit den
„Donnschtighöcklern“ sowie der Dixie
Band „59ers-six“ mit Wilfried Zollinger
auf dem Bauernhof von Rolf Knecht
im Sänneloch, Döttingen**

Open-Air Kino im Sänneloch

Der Landwirtschaftliche Bezirksverein startet ein Open-Air Kino „Uf em Bu-rehof“ am

Samstag, 10. Juli 2010,

Türöffnung: 19.00 Uhr

beim Bauernhof von Rolf und Tanja Knecht, Sännelocherstrasse 20.

Start des Filmes: beim Eindunkeln ca. 21.30 Uhr

Film: Grounding, ein Film über das Ende der Swissair

Kino unter freiem Himmel, auf einer Strohballe sitzend, eine ganz spezielle Atmosphäre!

In einer einfachen Festwirtschaft gibt es Feines vom Grill und Getränke. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter sind die Sitzplätze gedeckt in der Remise.

Auf viele Besucher freut sich der

Landwirtschaftliche Bezirksverein www.power-bauern.ch



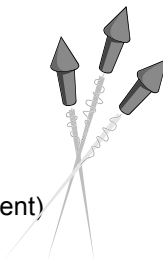
Nationalfeiertag



1. AUGUST-FEIER 2010 AUF DEM BOGENAREAL

Programm

- 18.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft
Musikalische Unterhaltung mit **Benny**
- 19.00 Uhr Risotto-Essen, von der Gemeinde offeriert
- 20.00 Uhr Glockengeläut, anschliessend Nationalhymne
begleitet von **Benny**
- 20.15 Uhr Begrüssung der Gäste (Gemeinderat / MC Präsident)
Festansprache: **Adalbert Richard**
- Gemütliches Verweilen
Tanz und Unterhaltung mit **Benny**
- 21.30 Uhr Besammlung der Kinder zum Lampionumzug
Kinder erhalten gratis ein Sandwich



Auf eine grosse Besucherschar freut sich der *Männerchor Frohsinn Döttingen*.

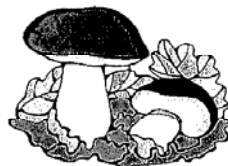
Wichtiger Hinweis: Für das sichere Abschiessen von Raketen werden Abschussrohre installiert. Die durchführenden Vereine übernehmen jedoch keine Haftung. Für die korrekte und sichere Handhabung des Feuerwerkes sind die Eltern der Kinder verantwortlich.

Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal

Böttstein - Döttingen - Klingnau - Full - Koblenz - Leibstadt - Leuggern -
Mandach - Endingen - Unterendingen - Tegerfelden

Kontrollleur **Thomas Graber**

Restaurant Burestübli
5315 Böttstein
Telefon: 056 245 02 51



Organisation Unter obiger Telefonnummer erteilt der Kontrollleur das ganze Jahr hindurch Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos.

Kontrolle **Feste Kontrollzeiten von Sa, 14. August bis So, 25. Oktober 2010, täglich (ausgenommen Mittwoch) von 18.00 - 19.00 Uhr**
(übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung).

Lokal 5315 Böttstein, beim Restaurant Burestübli

Wie sammelt man verantwortungsbewusst Pilze?

- Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- Nur so viele Pilze ernten wie für eine Mahlzeit verwertet werden können.
Empfehlung: 250 gr Frischpilze pro Person und Woche.
- Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.

Nur durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

Regionale Pilzkontrolle Aaretal - Surbtal

Döttinger - Ferienhaus – Fieschertal



Fieschertal ist ein schmuckes Dorf mit viel Scharm, aufgeteilt in sieben Weiler und es liegt in einem romantischen Talkessel auf 1100 m.ü.M. Über dem Dorf erhebt sich das Finsteraarhorn und das Jungfraumassiv.

Fieschertal ist flächenmässig die siebtgrösste Gemeinde der Schweiz und hat nur dreihundert Einwohner. Der Fieschergletscher und ein grosser Teil des Aletschgletschers liegen auf dem Gemeindeterritorium von Fieschertal.

Selbst die Bergstation der Jungfraubahn auf dem Jungfraujoch (Top of Europa) liegt auf Fieschertaler Boden.

So dürfen wir den höchsten Bahnhof Europas „unseren Bahnhof“ nennen.

Für die Sommersaison sind noch einige Wochen frei für Familien, Vereine, Schulen, etc. Aber auch über das Wochenende ist es möglich einen Ausflug ins Wallis zu planen. Da die meisten Schulen die Zimmer von Montag bis Freitag belegen, sind noch einige Wochenende frei. Döttingerinnen und Döttinger geniessen einen Rabatt von 50% auf die Übernachtungstaxe.

Die Freidaten finden Sie im Internet unter www.doettiger-ferienhaus.ch. Dort finden Sie auch weitere Informationen rund um das Döttinger Haus. Weitere Auskünfte erteilt gerne Roland Jenny Tel. 056 245 23 37.

Erntedankfeier und Abschiedsfest

Erntedankfeier und Abschiedsfest für Pfarrer Hans Boog und Manuela Vögeli am 5. September 2010

Am 5. September 2010 feiern wir um 10.30h im Rahmen des Erntedankgottesdienstes auch den Abschied von Pfarrer Hans Boog und Manuela Vögeli. Nach 19-jährigem intensivem Wirken in Döttingen und der Region, werden die Beiden in die wohlverdiente Pensionszeit gehen.

Wir möchten alle, welche sich mit Hans Boog und Manuela Vögeli verbunden fühlen zum Abschiedsfest einladen:

- Gottesdienst um 10.30h in der Katholischen Kirche in Döttingen
- Zum anschliessenden Apéro, sowie Risottoessen und Dessertbuffet sind alle ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Fahrdienst: Wer auf einen Fahrdienst angewiesen ist, möge sich bitte mit einer der folgenden Kontaktpersonen in Verbindung setzen:

Döttingen: Rita Erne Tel. 056 245 81 17

Klingnau: Anietta Hirt Tel. 056 245 18 33

Koblenz: Felix Rösch Tel. 056 246 17 26

Kinderecke: Jungwacht und Blauring sorgen dafür, dass auch unsere kleinen Gäste eine tolle Unterhaltung geniessen können.

aus der Schule



Primarschule
Kindergarten
5312 Döttingen

Schulleitung Elisabeth Ganz
Tel. 056 268 80 61
doettingen.schulleitung@schulen.ag.ch
www.schule-doettingen.ch

Agenda Juli – August 2010

| | | |
|---------------|------------------------------------|-----------------------------|
| 02. Juli | Abschlussfeier für die 5. Klässler | Ganze Schule |
| 11. September | Rebberglauf | Freiwillig für SchülerInnen |

Alle aktuellen Anlässe der Schule finden Sie unter:
www.schule-doettingen.ch

MuKi-Deutsch der • machbar •

EDUQUA zertifiziert

Deutschkurse für Mütter und Kinder

Tečaj njemačkog jezika za majke i djecu

دورة دراسية في اللغة الألمانية للأمهات و الأطفال

Tečaj nemačkog jezika za majke i decu

Curso de alemão para mãe e filhos

Jibo Dayik û Zarûkan kûrsa Êlmanî

Corso di tedesco per mamme e bambini

Curso de alemán para madres y niños

Cours d'allemand pour les mères et les enfants

Tečaj njemačkog za majke i djecu

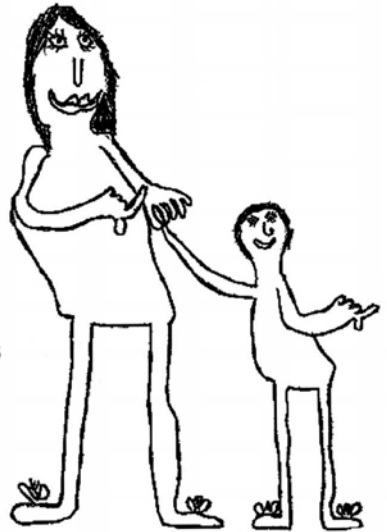
Anneler ve çocuklar için Almanca kursu

Курсы немецкого языка для матерей и детей

German language course for mothers and children

Kurs për gjuhën gjermane për Nëna dhe fëmijë

தாய்மார்க்கும் பிள்ளைகளுக்குமான டொச் வகுப்புகள்



Die neuen Kurse in Ihrer Gemeinde beginnen bald!



Döttingen

Pavillon neben Schulhaus Chilbert

Beginn: Dienstag, 17. August 2010

Ende: Donnerstag 16. Dezember 2010

Zeit: Dienstag 13.45 h – 15.55 h
Donnerstag 13.45 h – 15.55 h

machbar Bildungs-GmbH • Tel. 062 823 24 28 • info@mbb.ch

KANTON **solothurn**


KANTON AARGAU

 BFM ODM UFM FOM

Mütterkreis Döttingen



Das Kerngruppenteam:

| | |
|-------------------|---------------|
| Brunner Fabienne | 056 290 00 02 |
| Bugmann Andrea | 056 245 06 00 |
| Cramerli Cornelia | 056 245 45 88 |
| Höchli Stefanie | 056 245 73 42 |
| Rubin Sonja | 056 245 90 30 |
| Schifferle Andrea | 056 245 45 85 |

**Treffpunkt für Mütter und Väter mit
Kinder bis 5 Jahre im Pfarreisaal
der kath. Kirche Döttingen**

Es wird gespielt, gebastelt und bei
Sirup, Kaffee und Kuchen geplaudert.

Das Jahresprogramm kann entweder
unter Tel. 056 245 45 88 bestellt oder
auf www.doettingen.ch unter Freizeit-
Vereine-Mütterkreis eingesehen
werden.



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2010 in Döttingen

| | | | | |
|--------------|----------|----------|------------|-------------|
| 14. Januar | 25. März | 24. Juni | 26. August | 21. Oktober |
| 16. Dezember | | | | |

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein.
Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Dienstleistungen:



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblentz Hauptstr. 7, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

Veloclub Döttingen: Grand Prix Unteres Aaretal

Willkommen zum 14. Grand Prix Unteres Aaretal am Samstag, 28. August 2010

- **Intern. Paar-Zeitfahren für Jedermann/Frau**
Kategorien Sie + Er und Gentleman
- **Militärrad-Einzelzeitfahren**



Organisation: Veloclub Döttingen
Beat Vögeli, Döttingen
079 /642 96 86

Start und Ziel: Sportplatz Axpo im Stüdlhau
Parkplatz, Garderobe/ Dusche: Sportplatz Axpo

Anmeldung: www.vc-doettingen.ch

Programm vom 28. August 2010

Startnummernvergabe, Start und Ziel sowie Rangverlesen finden auf dem Axpo Sportplatz statt.

- **10:30 Uhr Startnummern-Ausgabe Gentleman, Sie und Er**
- **11:30 Uhr Start (Gentleman, Sie und Er)**
- **13:00 Uhr Startnummern-Ausgabe Militärfahrer**
- **14:00 Uhr Start Militärfahrer**
- **17:00 Uhr Apéro und Rangverlesen**

Startgeld: Sie + Er und Gentlemen Fr. 80.--, Militärfahrer Fr. 30.--, einzuzahlen auf

Raiffeisenbank Böttstein GP Unteres Aaretal
PC 50-4883-5, Konto 52995.01, CL80652

Der Reingewinn geht an den regionalen Radsportnachwuchs und an das Arbeitszentrum für Behinderte in Kleindöttingen.

Veloclub Döttingen



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

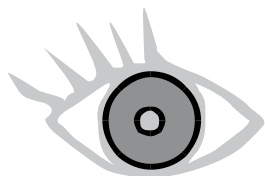
Urs Blumenthal eidg. dipl. Apotheker
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr



KÜPPER OPTIK

Brillen • Kontaktlinsen
Hauptstr. 19 · 5312 Döttingen · 056 245 53 53

➤ **Ihr starker Partner
in der Region**

Ihr Spengler.ch

Vorhard
5312 Döttingen



Bauspenglerei ♦
Blitzschutzanlagen ♦
Flachdachbau ♦
Kaminsanierung/Bau ♦
Regenwassernutzung ♦

Ihr Spengler AG
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
E-Mail: info@ihrspengler.ch

Inhaber: Robert Schiesser

RVA, Roboter Verein Aaretal an der EM

Der RVA am OEC, Open European Championship in Istanbul

Ist alles bereit? Nichts vergessen? Ist der Roboter sorgfältig eingepackt? Und das restliche Material aufgeteilt? Dann los, auf nach Istanbul!

So klang es im vergangenen April bevor die Aschewolke uns einen Strich durch die Rechnung machte. Denn dann hiess es: Flugraum gesperrt!



Dank des 3. Platzes am zentraleuropäischen Finale in Paderborn/De (Qualifikation aus über 650 Teams) hat sich unser RVA-Team π (Pi) für das OEC, Open European Championship in Istanbul qualifiziert. Der Wettkampf war ursprünglich während den Frühlingsferien geplant, musste jedoch aufgrund der Aschewolke auf Anfang Juni 2010 verschoben werden, da mehr als 2/3 der Teams nicht anreisen konnten.

51 Teams aus über 20 Nationen haben sich nun im Halic Kongresszentrum in Istanbul getroffen, um ihre Roboter an den Start zu schicken. Selbstverständlich haben alle seit dem letzten Wettkampf zielstrebig gearbeitet und Veränderungen vorgenommen. Einige haben sich begnügt, Softwareprogramme zu verbessern, andere jedoch zeigen ganz neue Lösungen. Da sind alle möglichen Register gezogen worden!

Für uns ist der OEC eine richtige Herausforderung gewesen.

Gegen europäische Teams anzutreten sind wir ja schon gewöhnt. Aber sich mit Teams aus Japan, Korea, Saudi Arabien, Brasilien, Mexiko, Ägypten usw zu messen, das ist schon was Anderes, da wird in einer höheren Liga gespielt! Wie gehen solche Teams an die Aufgaben heran, worauf legen sie besonders Wert, auf Kreativität, auf technische Innovation, doch noch auf Bewährtem? Man darf ja nicht vergessen, dass der FLL, First Lego League Roboter-Wettkampf ja aus 4 Sparten besteht: dem Roboter-Parcours, der Forschungspräsentation, dem Robot Design und dem Team Work.

Gespannt und ziemlich aufgeregt haben wir im weitläufigen Kongresszentrum unseren schlichten Tisch vorbereitet und auf ein Minimum dekoriert. Selbstverständlich fehlten unsere Schweizer Fahnen und eine Unmenge an Schweizer Schokolade nicht.

Einige Teams jedoch haben einen riesigen Aufwand getrieben; jeden Tag eine andere Tracht angezogen, Karaoke gesungen, Tanz- und Musikeinlagen präsentiert. Da lag eine ausgetüftelte Marketingstrategie dahinter. Olleh Korea und Superboom Süd Afrika sind stets aufgefallen mit ihrem Rund-um-die-Uhr-Programm! Toll, super, daraus kann man wirklich noch lernen und Spass hat es durchaus gemacht.

Die Organisation eines solchen Anlasses (mit gut 450 Kindern/Jugendlichen sowie unzähligen Coaches, Begleiter und Gästen) hat die türkischen Verantwortlichen wirklich gefordert. Nicht alles hat so geklappt wie wir es in der Schweiz gewohnt sind, aber die Freundlichkeit und die Hilfsbereitschaft der Gastgeber hat vieles wettgemacht.

Trotzdem, alle Teams mussten einige Veränderung an ihrem Roboter durchführen. Die Masse der aufgestellten Parcourstische entsprachen nicht ganz den gewohnten Trai-

ningstischen, da galt es oft die Konstruktionen anzupassen. Erschwerend kam noch hinzu, dass die Trainingshalle mit einer Glaskuppel versehen war, durch die hellsten Sonnenlicht schien. Die Wettkampftische standen jedoch im geschlossenen Kongresssaal mit an der Decke befestigten Lampen, die viele Schatten auf die Tische warfen. Da galt es die Lichtsensoren zu kalibrieren und diese Werte stets anzupassen. Was in der Trainingshalle galt, galt nicht mehr am Wettkampftisch. Da wurde von den Kindern Genauigkeit, Sorgfalt und Flexibilität verlangt. Trotz allen Schwierigkeiten hat π die Höchstpunktzahl von 400 Pkt. erreicht, was für die Schlussbewertung sehr wichtig ist.

Wir hätten sehr gerne die Forschungspräsentationen der anderen Teams gesehen.

Leider war dies kaum möglich, denn unser Team war beschäftigt mit Trainieren, Fahren und all den Juroren-Interviews; das Meiste verlief leider parallel zu den Präsentationen. Wirklich schade, denn nur im Vergleich mit den anderen Teams hätten wir unsere Arbeit einschätzen können und vor allem Neues und Wertvolles dazu gelernt. Einen konkreten Vergleich hatte das Team nur beim Roboter Parcours und beim direkten Kontakt mit anderen Team-Mitgliedern. Hier haben wir neugierig und sehr interessiert die Lösungen der anderen Teams begutachtet und uns bereits Gedanken gemacht für kommende Konstruktionen. Ob einige der präsentierten Roboter zweckmässig waren oder nicht, darüber kann man sich streiten, auf jeden Fall waren solche Grundkonstruktionen und Aufsätze mechanisch sehr anspruchsvoll und super durchdacht.

Genau das war das Interessanteste am ganzen OEC: zu sehen wie andere die gleichen Aufgaben lösen, zu erfahren wie sie vorgegangen sind, sich auszutauschen, dazu zu lernen! Klar, alle möchten gewinnen, aber das Teilnehmen und die Konfrontation mit anderen Teams sind wertvoller als jeder Pokal, denn sie hinterlassen bleibende Erfahrungen und weiter führende Kontakte und Freundschaften.

OEC Champion ist das Team aus Singapur geworden.

Wir haben leider keinen Pokal gewonnen und wir wissen immer noch nicht wo wir in der Rangliste stehen, denn diese wurde noch nicht publiziert. Wir werden aber am Ball bleiben, unsere Konstruktionen noch mehr optimieren und das Gelernte und Gesehene bestimmt in den nächsten Lösungen einbringen. Seit Gründung des Vereins sind wir jedes Jahr ein Treppchen höher gestiegen, mal sehen was 2010 bringt. In der Zwischenzeit werden wir per Chat, MSN und E-Mail die neuen Freundschaften pflegen, wie jene mit dem ägyptischen Team.

Haben wir nun eure Neugierde geweckt? Seid ihr daran interessiert und zwischen 10 und 14 Jahre alt, dann meldet euch für die kommende Infoveranstaltung an:

Freitag, den 02. Juli 2010 um 19.00 Uhr
im alten Gemeindehaus Döttingen
Kanzleigasse 2

(Anmeldungen an: jazaubek@bluewin.ch)



aus der Einwohnerkontrolle

Einwohner-Statistik

In der Berichtsperiode (Februar 2010 und März 2010) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus:

| Einwohnerzahl per 1.04.2010 | Geburten | Todesfälle | Zuzüge | Wegzüge | Einwohnerzahl per 31.05.2010 |
|-----------------------------|----------|------------|--------|---------|------------------------------|
| 3'718 | 4 | 6 | 38 | 33 | 3'721 |

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig, ob die Identitätskarte oder der Reisepass noch gültig ist. Die Neuausstellung dauert für die Identitätskarte sowie für den Reisepass nach Vorsprache **ungefähr 2 Wochen**. An die Fotos werden hohe Anforderungen gestellt. Die Identitätskarte muss auf der Einwohnerkontrolle beantragt werden. Der Reisepass, sowie auch das Kombi-Angebot (Pass und ID) müssen beim Passbüro in Aarau beantragt werden.

Detaillierte Auskünfte finden Sie unter www.doettingen.ch / Menüpunkt „Verwaltung“ / Einwohnerkontrolle oder unter www.schweizerpass.ch.

EINWOHNERKONTROLLE DÖTTINGEN

Lesung „Gier Live“, Voranzeige

... mit *Silvano Cerutti* (rechts im Bild) und *Count Vlad*

Gier Live ist eine szenische Lesung in Verbindung mit Songs, die auf dem jüngsten Buch von Silvano Cerutti beruht, dem Krimi „Du nennst das Gier“.

Eine böse Geschichte über Machenschaften und Mord in einem fiktiven Dorf, das sich überall in der Deutschschweiz befinden könnte und über Fredy Grübel, den Ex-Politiker mit Burnout, der widerwillig einen Job als Detektiv annimmt. Weitere Details unter www.certext.ch.



Gier Live: 17. September 2010, 20 Uhr
Trotte der Weinbaugenossenschaft Döttingen
Eintritt frei, Kollekte.

Kulturkommission PRO DÖTTINGEN

